

1st KlezMORE* Festival Vienna 2004

*Klezmermusik vom Feinsten

www.klezmore-vienna.at
Festival-Info: 0676 512 91 04

In Kooperation mit:



New Ways

Old Routes

BALKAN BRASS & KLEZMER SPASS

Grinsteins Mischpoche

(Deutschland)



Sara Wang *Akkordeon, Tenorhorn*
Bert Hildebrandt *Klarinette, Altosax*
Detlef Pegelow *Tuba*
Stu Krause *Trompete*
Attila Wiegand *Percussion*
Thomas Schudack *Gitarre, Tenorhorn*



„Grinsteins Mischpoche sind die Anarchisten unter den Klezmerim. Sie schwärmen überdies für Balkan und Kusturica-Filme, und das hört man auch.“
(Mirijam Jessa, Ö1)

Klezmerakustische Balkanmusik ist die musikalische Signatur der Blaskapelle Grinsteins Mischpoche aus Berlin. Das turbobrassige Vergnügen bringt unweigerlich die Beine zum Schwingen und Lust auf Tanzen, ohne Verschnaufpause, bis zum Abwinken. Gegründet wurde das Sextett 1992 zunächst als reine Klezmer-Band, inspiriert durch Kusturicas Film „Underground“ erweiterte sich in Folge das Spektrum der Bandphantasie und zaubert seither mit Klarinette, Altosax, Tuba, Trompete, Tenorhorn, Gitarre, Percussion und Akkordeon zwar weiterhin ein Klezmer-Feeling hervor, allerdings mit einer ordentlichen Packung balkanischem Groove, bei dem einfach jeder mit muss. Grinstein Mischpoches Klezmer-Stücke in Brass-Versionen sprühen nur so vor Lebensfreude, die nicht selten Glücksgefühle auslösen. Mit viel Sensibilität spielen sich die Kritikerliebhaber durch Eigenkompositionen aber auch durch Klezmer-Traditionals, tauchen damit in die bombrossige Schräge und pflegen freche Experimentierfreude anstelle traditionelle Spielweise. Nix für Tanzmuffel!

**Fr. 2. Juli 2004, 20.00 Uhr, Festival-Eröffnung
VINDOBONA**

A-1200 Wien, Wallensteinplatz 6 • +43/1/ 332 42 31
www.vindobona.at